

VERBOTENES

LICHTSPIEL



SEQUELS, SPIN OFFS UND ANDERE
FILMISCHE NACHGEBURTEN

VERBOTENES LICHTSPIEL 3

Sequels, Spin Offs und andere filmische Nachgeburten

Fortsetzungen stehen unter Generalverdacht: Sie werden nur aus Geldgier gemacht. Oder fügen GHOSTBUSTERS II, HALLOWEEN 4, EMANUELLE 6 dem Original irgend etwas Wesentliches hinzu? Fortsetzungen sind z. B. oft billiger, weniger starbesetzt, schlampiger gemacht – und vor allem: nicht so originell wie das Original. Aber was heißt schon originell, speziell im Genrefilm, der ja von der Wiederholung eingeführter Muster lebt.

Wir sehen es so: Der Rahmen, das Bekannte, die Wiederholung mag vielleicht nur die Lizenz zum Gelddrucken sein, die Versicherung an den Zuschauer, dass er wieder bekommt, was er mag. Aber im schönsten Fall hat die Fortsetzung Freiheiten, die es bei der Etablierung der Marke nicht gab. Oder es werden Nebengleise betreten. Oder neue Tabus ins Visier genommen. Das heißt Fortsetzungen können absurder, anarchischer, lustiger, härter sein. Und sie müssen nicht mehr alles durch die Blume sagen.

Mit VERBOTENES LICHTSPIEL 3 widmen wir uns dem Bodyhorror an der Grenze zum Slapstick (EVIL DEAD II), blicken in die manifesten Alpträume überforderter Teenager (A NIGHTMARE ON ELM STREET 3) und verhelfen gut eingeübter Kampfkunst zu ihrem Recht (IRON MONKEY). Ein Mann sieht zum dritten Mal rot und mischt in Brooklyn eine Horde krimineller Freaks auf (DEATH WISH 3). Und vergleichbare Gestalten machen ein paar Straßen weiter die Bronx (un)sicher (FUGA DAL BRONX – THE RIFFS II). Ein Eintopf schmeckt aufgewärmt übrigens auch oft besser.

TANZ DER TEUFEL 2 EVIL DEAD II – DEAD BY DAWN

Sam Raimi. USA 1987. 84 Min.
Original mit englischen UT.
Mit Bruce Campbell, Sarah Berry



Ash ist der einzige Überlebende einer kleinen Schar von Freunden, die in einer abgelegenen Waldhütte aus Versehen die Mächte des Bösen durch Vorlesen aus „Necronomicon“, dem Buch der Toten, erweckt haben. Der aberwitzige Kampf gegen die Horden der Finsternis geht in die zweite Runde.

Regisseur Sam Raimi ist der personifizierte Traum vom Aufstieg in Hollywood: Sein mit elterlichem Geld produzierter Low-Budget-Kunstblut-Schocker THE EVIL DEAD wurde zum Kult-Film der frühen Achtziger und Überraschungshit an der Kinokasse. Natürlich bekam Raimi Studio-Finanzierung für ein Sequel: EVIL DEAD II – DEAD BY DAWN. Raimi blieb sich treu und bescherte seinen Fans feinsten Gore gepaart mit schwarzem Humor und Marx-Brothers-inspiriertem Slapstick. EVIL DEAD II ebnete den Weg für den dritten Teil, THE ARMY OF DARKNESS. Heute ist Sam Raimi ein gefragter Blockbuster-Regisseur, der nach der SPIDERMAN-Triologie mit DRAG ME TO HELL zu seinen Wurzeln zurückgekehrt ist.

ZUM AUFTAKT VON VERBOTENES LICHTSPIEL 3 LADEN WIR IM ANSCHLUSS AN DIE VORFÜHRUNG ZUM „TANZ DER TEUFEL“ MIT DJ JENS RASCHKE INS SPONTI-HANSA.

HansaFilmpalast
Mi. 7. April 2010
20:30 Uhr

A NIGHTMARE ON ELM STREET 3: DREAM WARRIORS

Chuck Russell. USA 1987. 96 Min.
Original mit deutschen UT.
Mit Robert Englund, Heather
Langenkamp, Patricia Arquette



Langsam schält sich eine Gestalt aus den Schatten der Gasse und kommt mit einem selbstsicheren Kichern auf Taryn zu. Sie kennt diesen Mann mit dem dreckigen Pullover und der vernarbten Haut. Sie weiß, dass Fred Krueger zu ihr gekommen ist, um sie zu töten. Und er kennt ihre Schwächen genau. Mit einem kalten Lächeln hebt der Mann seine Hände, deren Finger sich jetzt in Heroinspritzen verwandelt haben. „Let’s get high!“, flüstert er triumphierend...

Nicht nur Taryn, auch die anderen Patienten der psychiatrischen Klinik sind davon überzeugt, dass der Mann, der sie derart in ihren Albträumen verfolgt, eine reale Gefahr für sie darstellt. Zunächst ist natürlich niemand bereit, den Jugendlichen derart Fantastisches zu glauben. Dies ändert sich jedoch, als Nancy Thompson nach Springwood zurückkehrt. Um die Teenager zu retten, muss sie Freddy noch einmal entgegentreten.

DREAM WARRIORS bietet all das, was die Freunde des ELM STREET-Franchises von einem Eintrag in ihre Serie bestenfalls erwarten: Der Film etabliert eine neues, starkes final girl, greift gleichzeitig jedoch auf vielgeliebte Charaktere zurück und spinnt die große Erzählung um Freddy und „seine Kinder“ dementsprechend liebevoll weiter. Und nie sah 1987 so herrlich nach 1987 aus wie in diesem Film: „Welcome to prime time, bitch!“

Prinz Willy
Di. 13. April 2010
20:30 Uhr

IRON MONKEY SIU NIN WONG FEI HUNG JI: TIT MA LAU

Yuen Woo-Ping. HK 1993. 90 Min.

Original mit englischen UT.

Mit Rongguang Yu, Donnie Yen



IRON MONKEY bleibt in seiner Montage der visuellen Sensationen über weite Strecken näher an den revolutionären Russen, der filmischen Avantgarde und moderner Sportberichterstattung als am klassischen Hollywoodkino. Der Plot ist dabei für Hong-Kong-Verhältnisse äußerst linear erzählt: Iron Monkey vs. die Verhältnisse. Mit Händen und Füßen und in die Fresse. Beiwohnd: der spätere Volksheld Wong Fei Hung, dem die Begegnung mit diesem Rächer der Entrechteten zum Schlüsselerlebnis seiner Jugend gerät. Das altruistische und Kung-Fu-lastige Wirken des erwachsenen Wong ist Thema der erfolgreichen ONCE UPON A TIME IN CHINA Reihe. Deren Produzenten liefern mit IRON MONKEY zugleich Prequel – beleuchtet wird die bisherige Leerstelle, Fei Hungs Jugend – und Spin Off. Der narrative Fokus liegt auf dem titelgebenden Iron Monkey. Der Film kommt daher wie ein chinesisches Mashup aus Robin Hood und Zorro, liefert allerdings an der Actionfront Unvergleichliches. Mit purer, entfesselter Kinetik, überbordend vor Energie, drückt der Film sein Publikum in die Sitze wie eine fortwährend beschleunigende Achterbahnfahrt – den nächsten Mehrfachlooping stets in Sichtweite. Das hat auch Hollywood gesehen und Woo-Ping als Choreographen für u. a. THE MATRIX, TIGER AND DRAGON und KILL BILL verpflichtet. Sein SUNRISE drehte er allerdings bereits in Hong Kong, der Titel: IRON MONKEY.

Luna

Do. 15. April 2010

21:00 Uhr

DEATH WISH 3 DIE RÄCHER VON NEW YORK

Michael Winner. USA 1985. 92 Min.

Original mit englischen UT.

Mit Charles Bronson



Zweimal (DEATH WISH & DEATH WISH II) hat Paul Kersey (Charles Bronson) schon seine Frau verloren. Zweimal waren die Täter asoziale Freaks. Zweimal hat er sie selbst gerächt. Wenn er jetzt einen Freund in Brooklyn besuchen will und der von – ja, genau – Freaks ermordet worden ist, dann trifft für seine Reaktion weniger „Rache“ als vielmehr „Aufräumen“ zu.

Die DEATH WISH-Reihe markiert den kommerziellen Höhepunkt der Karriere von Charles Bronson und begleitet seinen schauspielerischeren Abstieg. Der ehemals komplexe Charakter, für den die Rache noch mit Schmerz und sogar Zweifeln verbunden ist, wird zur Comicfigur. DEATH WISH 3 ist der Film, der schon unter den ersten beiden lag. Hatte man die Botschaft: „Leute wehrt Euch und zwar mit Gewalt!“ beim ersten Teil unter all der Schauspiel- und vielleicht sogar Inszenierungskunst übersehen – hier wird sie bemerkenswert unumwunden offen gelegt. Die knochen-trockene Inszenierung bewegt sich dabei oft hart am Rande der unfreiwilligen Parodie. „This movie is truly a classic 80s movie! ... Guns, Bad Guys, CREEPS, Gangs, CHARLES BRONSON and more CREEPS!!!!“ (IMDb-Kommentar)

Weltruf

Mi. 21. April 2010

20:30 Uhr

THE RIFFS II – FLUCHT AUS DER BRONX FUGA DAL BRONX

Enzo G. Castellari. Italien 1983. 84 Min.

Deutsche Kinofassung.

Mit Mark Gregory, Henry Silva



Nein, sie ist keine gute Wohngegend, die Bronx. Wenn man allerdings nichts anderes kennt, ist es hier ganz nett. Trash (Mark Gregory), Anführer der „Riffs“, hat jedenfalls noch nie erwogen, von hier weg zu gehen. Lieber riskiert er Tag aus, Tag ein Kopf und Kragen, um sein Revier gegen andere Gangs zu verteidigen. Oder er beschützt – wie im ersten Teil – die junge Millionärs-Erbin, die freiwillig in diese Gegend floh, weil sie Manhattan nicht länger ertrug. Jetzt, in der nahen Zukunft des Jahres 1995 und im zweiten Teil, sind die Gegner noch übermächtiger: Die alte Bronx soll abgerissen werden. Schon ziehen Söldner durch die Wohnblocks, um mit Flammenwerfern die Entmietung zu beschleunigen und die letzten Banden zu vertreiben. Doch sie haben die Rechnung ohne Trash gemacht.

Bereits im ersten RIFFS-Film (1982) erweiterte Castellari die motivische Palette des Bandenfilms um Endzeitelemente wie Anarchie und Schrott- und Lumpen-Design und verschmolz damit den WARRIORS-Kosmos mit ESCAPE FROM NEW YORK und MAD MAX. Im zweiten Teil sind diese Versatzstücke noch stärker ausgebaut, nicht immer zugunsten der Logik und Wahrscheinlichkeit. Castellari weiß eben, worauf es ankommt.

Kommunales Kino in der Pumpe
Sa. 24. April 2010
22:30 Uhr

FILMPROGRAMM

PARTNER/SPIELORTE

EVIL DEAD II – DEAD BY DAWN//TANZ DER TEUFEL 2

Mit Bruce Campbell, Sarah Berry

MI. 7. APRIL 2010, HANSAFILMPALAST, 20:30 UHR

A NIGHTMARE ON ELM STREET 3: DREAM WARRIORS

Mit Robert Englund, Heather Langenkamp, Patricia Arquette

DI. 13. APRIL 2010, PRINZ WILLY, 20:30 UHR

SIU NIN WONG FEI HUNG JI: TIT MA LAU//IRON MONKEY

Mit Rongguang Yu, Donnie Yen

DO. 15. APRIL 2010, LUNA, 21:00 UHR

DEATH WISH 3//DIE RÄCHER VON NEW YORK

Mit Charles Bronson

MI. 21. APRIL 2010, WELTRUF, 20:30 UHR

FUGA DAL BRONX//THE RIFFS II – FLUCHT AUS DER BRONX

Mit Mark Gregory, Henry Silva

SA. 24. APRIL 2010, KOMMUNALES KINO IN DER PUMPE,
22:30 UHR



www.prinzwilly.de
lutherstrasse 9
24114 kiel



www.diepumpe.de
haßstraße 22
24103 kiel



www.weltruf-kiel.de
lange reihe 21–23
24103 kiel



www.hansa48.de
hansastraße 48
24118 kiel



www.lunaclub.com
bergstraße 17
24103 kiel



www.diepumpe.de
haßstraße 22
24103 kiel

Eintritt: 3,50 EUR//KoKi 4 EUR//Dauerkarte 12 EUR//FSK ab 18 Jahren